

R. G. n. H. z.

Vielwader Ritter Senf!

Entschuldigt vielmals daß ich
 mir erlaube auch als Bruder in
 Uhu eine Bitte vorzutragen. Ihr
 würdet mich durch eure Unter-
 stützung in ewigem Danke verpflich-
 ten. Ich habe nämlich gehört daß
 auch die Kurkommission in Baden,
 in Angelegenheit der Kurkapell-
 meistertelle meine Sachverständigen
 gewählt hat. Meine Bitte geht nun
 dahin Ihr möget die Erste haben
 und mich unter den Bewerbern
 als den geeignetsten bezeichnen.
 Meine Wenigkeit ist auch ja
 von meinem Aufenthalte bei
 den diversen Regimenten in Wien
 bekannt.

Der Militärdienst macht mir
 schon lang keine Freude mehr

trotzdem mein jetziger Regiment sehr
gut ist und es mir sonst sehr gut geht.
Aber ewig kann ich beim Militär auch
nicht bleiben; ich bin des fortwährenden
Wanderens von Garnison zu Garnison
müde und glaube das mich die Stelle
in Baden, der ich mich ja gewachsen
fühle, befriedigen würde.

Ich würde einem neuen, mittellosem
Teufel eine grosse Wohlthat erweisen
wenn Ihr meiner Bitte Gehör schenkt.
Hoffend das meine letzten Buch beim
besten Wohlsein finden verbleibe ich
mit dem herzlichsten Dank im Vorhinein

mit vielen hochmütigen Grüßen

Ihrer getreuer
Ritter Estantam
Prof. Gustav Mahr
Capellmeister beim
& Rgt. der Kaiserjäger

Salzburg 16/11 905



